



Gemeinderatskanzlei
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Protokollauszug Gemeinderat vom 21. April 2020

2020/37. Gemeinde Schönaich, Allgemeines, Begründung einer Partnerschaft

Ausgangslage / Vorgeschichte

Die Gemeinden Schönaich, Deutschland und Pfäffikon sind durch das tragische Eisenbahnunglück am 12. September 1982 miteinander verbunden. Damals prallte ein Reisecar aus Schönaich beim Bahnübergang Matten in einen Regionalzug. Die Eisenbahnschranken waren irrtümlicherweise nicht geschlossen. 39 Menschen aus Schönaich verloren ihr Leben. In der Folge ergaben sich nur wenige Kontakte zwischen den beiden Behörden, Vereinen oder Einzelpersonen. Meistens standen sie im Zusammenhang mit dem Unfall und dementsprechend war die Situation belastet.

Kontakte zwischen Schönaich und Pfäffikon in den letzten Jahren

An der Gedenkfeier zum 20. Jahrestag in Pfäffikon im Jahre 2002 kamen die beiden Gemeinderäte überein, einen losen, unkomplizierten Austausch zwischen den Behörden und Verwaltungen aufzubauen und zu pflegen. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass die beiden Gemeinden nicht nur durch das tragische Ereignis miteinander verbunden sind, sondern über mehrere Gemeinsamkeiten wie Grösse und Struktur, im öffentlichen sowie gesellschaftlich-kulturellen Leben oder in der geografischen Einbettung im Einzugsgebiet einer grossen Stadt verfügen.

Ab dieser Zeit entwickelten sich im zweijährigen Turnus gegenseitige Besuche. Dabei wurden Erfahrungen in der Behörden- und Verwaltungsarbeit ausgetauscht oder besondere kommunale Projekte präsentiert und diskutiert. Parallel dazu knüpften auch einzelne Dorfvereine autonom Kontakte und Beziehungen. Bei den Begegnungen wurde bewusst Zeit auch für gesellschaftliche Begegnungen in ungezwungenem Rahmen eingeräumt. Beide Gemeinden konnten Erfahrungen austauschen und so voneinander profitieren. Beim letzten Treffen im Jahr 2019 in Schönaich kamen die Behörden überein, die bisherigen freundschaftlichen Kontakte offiziell mit einer Gemeindepartnerschaft zu besiegeln.

Ziele der Partnerschaft

Der Gemeinderat hat die bisherigen Kontakte, die jeweiligen Programme und die Art und Weise der Durchführung der Besuche immer sehr geschätzt. An diesem Rahmen möchte er auch in Zukunft festhalten. Besuche und Gegenbesuche werden sachbezogen, unkompliziert geplant und durchgeführt. Es können gegenseitig Wünsche und Interessen formuliert werden. Es besteht die stillschweigende Übereinkunft, dass sich die mit den Treffen verbundenen Ausgaben für die Gemeindegasse im Rahmen halten sollen. So kommen beide Gemeinden selber für die Kosten der Reise und der Unterkunft auf, sind dann jeweils für die übrigen Auslagen Gäste der einladenden Gemeinde.



Aufgrund der bisherigen Erfahrungen können die Ziele der Gemeindepartnerschaft wie folgt zusammengefasst werden. Es wird ein Austausch gepflegt über

- Aufbau, Aufgaben und Organisation der Gemeinde mit ihren Behörden und der Verwaltung
- Raumplanerische, bauliche, verkehrstechnische und wirtschaftliche Entwicklungen
- Bewältigung besonderer Aufgaben und Projekte
- Erhalt und Förderung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens am jeweiligen Ort
- Förderung des Austausches zwischen Vereinen und Organisationen
- Pflege persönlicher Kontakte

Schlussbemerkungen

Der Austausch der Gemeinderäte von Schönaich und Pfäffikon funktioniert nun schon viele Jahre. Beide Seiten konnten davon profitieren und es sind freundschaftliche Beziehungen entstanden. Der Gemeinderat freut sich, die Kontakte mit einer offiziellen Partnerschaft für die Zukunft noch zu verfestigen.

Der Gemeinderat Schönaich hat eine Partnerschaftsurkunde entworfen. Geplant ist, diese Ende September 2020 in Schönaich von den beiden Gemeindepräsidenten zu unterzeichnen. Dann feiert Schönaich ihre bereits bestehenden Partnerschaften mit Hartmannsdorf (Deutschland, 30 Jahre), mit Rocquencourt (Frankreich, 20 Jahre) und mit Mirabella (Italien, 1 Jahr). Zu dieser Feier ist der gesamte Gemeinderat eingeladen.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Mit der Gemeinde Schönaich, Deutschland, wird im Sinne der obigen Ausführungen eine Gemeindepartnerschaft eingegangen.
2. Die Partnerschaftsurkunde (Entwurf vom April 2020) wird genehmigt. Sie wird voraussichtlich Ende September 2020 durch Gemeindepräsident Marco Hirzel in Schönaich unterzeichnet.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Gemeinderat Schönaich, Rathaus, Bühlstrasse 10, 71101 Schönaich, Deutschland
 - Bürgermeister Dr. Daniel Schamburek, Rathaus, Bühlstrasse 10, 71101 Schönaich, Deutschland
 - Gemeinderäte (7)
 - Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
 - Archiv G2.07
 - Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Hanspeter Thoma
Gemeindeschreiber

Versanddatum: